

Rosbach v.d.Höhe

Mängelmelder im Einsatz

[14.04.2021] Die Stadt Rosbach vor der Höhe will Bürgeranliegen effizienter bearbeiten können. Dafür soll künftig unter anderem der Mängelmelder von wer denkt was sorgen.

Egal ob Schlaglöcher, wucherndes Unkraut oder eine falsch gestellte Kirchenuhr: Die hessische Stadt Rosbach vor der Höhe möchte Anliegen künftig noch schneller bearbeiten und hat dafür die Lösung Mängelmelder der Firma wer denkt was eingeführt. Wie der Anbieter meldet, können Bürger künftig in acht Kategorien verschiedene Hinweise und Schäden sowie Anregungen und Lob an die Verwaltung weiterleiten. Dank beigefügter GPS-Standortangabe und Fotos erhielten die städtischen Mitarbeiter einen ersten Eindruck und könnten direkt entsprechende Maßnahmen zur Behebung des Schadens einleiten. Die Einführung des Mängelmelders hat die Stadtverwaltung nach Angaben von wer denkt was zudem zum Anlass genommen, um bestehende fachbereichsübergreifende Abläufe zu analysieren und optimieren, mit dem Ziel, Bürgeranliegen in Zukunft noch effizienter zu bearbeiten. In den kommenden Wochen stehe darüber hinaus die Neugestaltung der städtischen Website an. Das neue digitale Anliegen-Management sei ein erster Schritt im Rahmen dieses Projekts.

(bs)

Stichwörter: E-Partizipation, Rosbach, Mängelmelder